

Rund um den Halter Berg in Belm am 20.09.2020

Vom Kulturzentrum Belmer Mühle starteten wir in Richtung Riestenpatt, weiter auf dem Krämerweg und dann direkt in den Wald, dem Halter Berg. Wir hielten uns rechts am Waldrand, um dann über einen Feldweg durch ein anderes kleines Waldstück zu laufen. So erreichten wir den Seelbachsweg, kamen dann am Schlehbaumhof, wo Schweine, Schafe und Hühner ökologisch und artgerecht gehalten werden, vorbei.

Über die Darumer Str. erreichten wir erneut den Halter Berg, den wir aber nach einer kurzen Zeit wieder verließen, um auf den Feldwegen im wahrsten Sinne des Wortes querfeldein bis zur Jeggener Str. zur Einrichtung „Aufm Hof...“ zu laufen. Unterwegs „bedienten“ wir uns am Streuobst.

Beim „Cafe auf'm Hof“ bogen wir wieder Richtung Wald ab. Nach nur wenigen Minuten ließen wir uns auf umgefallene Bäume nieder, um hier mit dem nötigen Abstand unsere „Mittagspause“ zu verbringen.



Dann ging es über den ca. 130 m hohen Halter Berg zurück nach Belm.



Es war eine Wanderung zwischen den Jahreszeiten: Das Blattwerk der Bäume begann sich schon zu verfärben. Das erste welke Laub zeigte sich auf dem Boden. Wir sahen abgeerntete Felder, einige davon schon wieder neu bestellt. Aber Mais und Kartoffeln warteten noch auf ihre Ernte.

Auf diesem Wege soll all jenen Mitgliedern unseres Vereins gedankt werden, die die Aufgabe des Tourenplaners und -führers übernommen haben, damit wir neue Kulturlandschaften erschließen, weitere schöne Plätze entdecken, die Region näher kennenlernen und letztendlich etwas für unsere Gesundheit tun können.

Für diese ca. 12 km lange Tour bedankten wir uns bei Peter Kleinert, der schon seit fast 20 Jahren Wanderungen führt, Wege zeichnet und Bänke repariert. Man kann dieses ehrenamtliche Engagement, auch gerade in der heutigen Zeit, nicht genug wertschätzen...

Regina Flachs